

# INHALT

DANK	8
1 GRANDES MACHINES – DISKURS – AUFKLÄRUNG	10
1. „Sculpture as a Problematic Art“ – bis heute	23
2 DIE PHILOSOPHES UND DIE GRABMONUMENTE	32
1. Institutions- und Religionskritik	34
2. Kirche und Monarchie	36
3. Religion und Moral	38
3.1 Voltaires „Zweckdienlichkeit der Gottesidee“	39
3.2 Diderots Konstruktion von Moral, Unsterblichkeit und der Nachwelt	41
3 LE MONUMENT FUNÉRAIRE: VON DER KONTINUITÄT SEINER DISKUTIERTEN AMBIVALENZ BIS UM 1800	50
1. Ambivalente Terminologien und Zugehörigkeiten	50
2. Schriftliche Verdichtungen und innerstädtische Verbannungen	54
4 BOUCHARDONS FOLGENREICHES SCHEITERN: DIE BEIDEN GRABPLASTIKEN FÜR DEN KARDINAL DE FLEURY	62
1. Der Kardinal und seine Kirche	66
2. Das erste Wachsmodell – „pour répondre par cette simplicité à son extrême modestie“	71
2.1 Philibert Orrys Wettbewerbsinszenierung und „the enlightened ,amateur“	73
2.2 Sepulkrale Wagnisse: die Drehfigur und die Leere	86
2.3 Sieg mit Auflage	89
3. Der angenommene zweite Entwurf – Fundament sepulkraler Neucodierungen	94
3.1 Die Erfindung der <i>pleureuse</i> – „les justes regrets du Génie de la France“	95
3.2 Semantische Verschiebungen – verpasste Chancen	97
4. Memoria und Macht: das Scheitern von Bouchardons Monument	112
5 KULMINATION UND KRISE DER GRANDES MACHINES – PIGALLES „RECONNOISSANCE DE LA FRANCE ENVERS LE MARECHAL DE SAXE“	114
1. Das Projekt: von der ersten Idee bis zur Beisetzung (1751–1777)	117
2. Vandières' erster großer Skulpturenaufrag	120
3. Pigalles zweiter Entwurf – Neuausrichtungen	131
4. Sepulkrale Aktivierungen – narrative Komplexitäten	139
4.1 Exkurs: Potenzial und Krise des ‚allegorischen Grabmonuments‘	148
5. Monumentalisierter Unsterblichkeitsprozess und verdichteter Diskurs	151

<b>6 MONUMENT EHELICHER LIEBE: COUSTOUS GRABMONUMENT FÜR DEN DAUPHIN UND DIE DAUPHINE</b>	<b>162</b>
1. Marignys zweiter großer Grabmalsauftrag und die Diversität der Beteiligten	165
1.1 Kardinal de Luynes, die Dauphine und der König	165
1.2 Cochin – Diderot – Cochin/Coustou	176
2. Der angenommene Entwurf Coustous	184
2.1 Coustous narrative ‚zweischauseitige‘ Piedestalanlage	187
2.2 Konzeptionelle Modifikationen – narrative Verschiebungen	192
2.3 Exkurs: <i>L'Amour conjugal</i>	193
3. Eine klassizistische <i>grande machine</i> in Sens	198
4. Eheliche Parität und <i>réunion</i> am königlichen Grabmonument	213
<b>7 SEPULKRALE DISKURSIVITÄT UNTER KÖNIG LUDWIG XV. AM ÜBERGANG ZUR MODERNE</b>	<b>220</b>
1. Das Auswahlprozedere: die Favorisierung von Künstlerpersönlichkeiten	220
2. Das Grabmonument als Produkt von Verhandlungen und Zugeständnissen	221
3. Innovativität und Diskursivität am Übergang zur Moderne	224
<b>ANMERKUNGEN</b>	<b>227</b>
<b>ANHANG</b>	
Abkürzungen	262
Editorische Hinweise	262
Literatur	263
Archivalien und Manuskripte	263
Lexika und Handbücher	263
Gedruckte Quellentexte	264
Sekundärliteratur	273
Ausstellungs- und Sammlungskataloge	286
Abbildungsverzeichnis	288